

Vergabenummer: X-KVWL-2026-0012

Vergabeverfahren „Etagenswitche und Distributionswitche“



Im Dienst der Medizin.

**Öffentliche Ausschreibung gem. UVgO
„Etagenswitche und Distributionswitche“**

- Vergabeunterlage -

Name des Bieters/der Bietergemeinschaft:

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	3
1.1	Kurzvorstellung KVWL.....	3
1.2	Gegenstand und Ziel der Ausschreibung	3
1.3	Auftragsumfang	4
2	Allgemeine Hinweise zum Verfahren	5
2.1	Verfahrensfristen	5
2.2	Verfahrenshinweise	6
2.3	Angebotsinhalt.....	7
2.4	Vertrag	8
3	Preisangaben.....	8
4	Angaben zum Bieter/zu den Mitgliedern der Bietergemeinschaft	9
5	Eignungskriterien	10
5.1	Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit des Unternehmens.....	10
6	Zuschlagskriterien	11
7	Eigenerklärung zum Angebot	11
8	Datenschutzinformationen	12

1 Allgemeine Informationen

1.1 Kurzvorstellung KVWL

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen von über 15.000 niedergelassenen Vertragsärzt*innen, ärztlichen und psychologischen Psychotherapeut*innen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen im Landesteil. Die Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen, die zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassen sind, sind Pflichtmitglieder der Körperschaft. Die Sicherstellung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Westfalen-Lippe zählt zu den zentralen Aufgaben der KVWL. Sie handelt stellvertretend für ihre Mitglieder mit den Verbänden der Krankenkassen die Gesamtvergütung für die ärztlichen Leistungen aus und schließt entsprechende Verträge ab. Darüber hinaus informiert die KVWL ihre Mitglieder über alle Belange ihrer Praxistätigkeit, sie bietet Beratungen an, vom Start in die Niederlassung, über die Betreuung im Laufe der Niederlassung, bis hin zur Hilfestellung bei der Beendigung der vertragsärztlichen Tätigkeit und der Abgabe der Praxis.

Deutschlandweit gibt es 17 Kassenärztliche Vereinigungen (KVen) – jeweils eine pro Bundesland. Ausnahme ist Nordrhein-Westfalen als größtes Bundesland mit zwei KVen. Mit rund 2.000 Mitarbeitern, von denen rund die Hälfte im Notfalldienst überwiegend geringfügig beschäftigt ist, ist die KVWL eine der größten Kassenärztlichen Vereinigungen.

1.2 Gegenstand und Ziel der Ausschreibung

Im Haupthaus der KVWL soll die bestehende Switch-Infrastruktur im Access- und Distribution-Bereich ausgetauscht werden. Aktuell werden zwei Cisco Catalyst 6880 mit 34x FEXe eingesetzt. Diese Infrastruktur soll durch 35x Cisco C9200L-48PL-4X-E im Access-Bereich und 2x Cisco C9500-48Y4C-A im Distribution-Bereich ausgetauscht werden.

Ziel ist es, die neue Infrastruktur bis spätestens zum 28.11.2026 lauffähig zu haben. Die Geräte müssen durch den Auftragnehmer konfiguriert und montiert werden. Damit verbunden sind auch die notwendigen Umpatchungen von der alten zur neuen Infrastruktur und der Ausbau der Altsysteme.

Die Umpatchungen dürfen nur außerhalb der Kernarbeitszeiten durchgeführt werden. Primär ist hierfür ein Wartungsfenster von Freitag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr und Samstag 08:00 Uhr – 18:00 Uhr vorgesehen. Sämtlich gelieferte Switche werden in einen Wartungsvertrag mit einer Laufzeit von 3 Jahren aufgenommen. Zentraler Ansprechpartner für die Wartungen ist der Auftragnehmer. Die Hotline muss deutschsprachig sein. Die Systeme sind zusätzlich über die Herstellerwartung abzusichern.

Vergabenummer: X-KVWL-2026-0012

Vergabeverfahren „Etagenswitche und Distributionswitche“

1.3 Auftragsumfang

Die zu beauftragenden Einzelpositionen sind im separaten Preisblatt aufgeführt. Die Beauftragung umfasst die Lieferung, Installation, Montage, Inbetriebnahme und Wartung durch den Auftragnehmer. Grundlage für die Leistungserbringung ist der EVB-IT Systemvertrag.

Für die Lieferung und Montage sind ausschließlich Neuwaren zu verwenden.

Die auf dem Vertrag angegebene Vorgangsnummer ist die gültige Vertragsnummer, welche nach Zuschlagserteilung auf allen kaufmännischen Unterlagen anzugeben ist.

Das Zahlungsziel für Rechnungen an die KVWL beträgt 30 Tage.

2 Allgemeine Hinweise zum Verfahren

2.1 Verfahrensfristen

Tabelle 1: Fristen des Vergabeverfahrens.

Absendung der Vergabebekanntmachung	11.05.2026
Fristende Bieterfragen	18.05.2026
Fristende Angebotsabgabe	19.05.2026, 09:00 Uhr
Bindefrist des Angebotes	30.06.2026
Zuschlagserteilung ¹	19.05.2026
Durchführungstermin	Die Leistung muss bis zum 28.11.2026 vollständig erfolgt sein.

¹ Die genannten Termine sind die geplanten spätesten Termine. Sofern die Angebotswertung vor dem geplanten Termin abgeschlossen ist, behält sich die KVWL vor, den Zuschlag vor dem genannten Termin zu erteilen.

2.2 Verfahrenshinweise

Angebote können nur elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (<https://dtpv.de/>) eingereicht werden. Eine für diese Ausschreibung kostenfreie Registrierung ist über folgenden Link möglich: <https://dtpv.de/bieter/registrierung/>. Die elektronischen Angebote sind zwingend in dem eigens hierfür vorgesehenen Bereich im Projektraum des angegebenen Vergabeportals einzustellen. Sie dürfen auf keinen Fall über den Bereich „Bieterkommunikation“ hochgeladen werden, da sie sonst unverschlüsselt abgespeichert werden und sofort einsehbar sind, was zwingend zum Angebotsausschluss führt. Das Angebot muss vollständig in deutscher Sprache abgefasst sein.

Sollten während des Verfahrens weitere Informationen oder Anpassungen an den Vergabeunterlagen erforderlich sein, werden diese über die Bieterkommunikation des Vergabeportals bekannt gegeben.

Fragen werden aufgrund der vorgeschriebenen Transparenz des Verfahrens in der Form beantwortet, dass für alle Bieter ein Bieterinformationsschreiben unter anonymisierter Wiedergabe der Fragestellung zur Verfügung gestellt wird. Bitte beachten Sie dies, soweit Fragestellungen Rückschlüsse auf Inhalte Ihres Angebotes enthalten könnten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Für die Angebotsabgabe ist zwingend die Vergabeunterlage zu verwenden. Andere Unterlagen mit Ausnahme der geforderten Anlagen und Nachweise werden nicht berücksichtigt. Änderungen an diesem Formular sowie an den weiteren Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebotes.

Bitte füllen Sie die entsprechenden Formularfelder der Vergabeunterlage mit den entsprechenden Angaben aus. Sollte der vorgesehene Platz in den Feldern nicht ausreichen, fügen Sie bitte Anlagen bei und machen dies kenntlich.

Mehrfachbewerbungen mit verschiedenen Unternehmen oder Nachunternehmen sind unzulässig und führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Dies bedeutet, dass sich ein Unternehmen nicht mehrfach mit anderen Unternehmen als Bewerbungsgemeinschaft und auch nicht mehrfach mit verschiedenen Nachunternehmern bewerben darf.

2.3 Angebotsinhalt

*Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Unterlagen sind von der KVWL vorgegeben und stehen elektronisch zum Herunterladen auf dem Vergabeportal bereit.

Mit Ihrem Angebot müssen Sie folgende Unterlagen bzw. Nachweise einreichen:

- Vergabeunterlage (vollständig ausgefüllt)* inkl. der geforderten Nachweise
- Preisblatt (vollständig ausgefüllt)*
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB*
(im Falle der Eignungsleihe auch von den Eignungsleihern sowie von eingesetzten Nachunternehmern)
- Eigenerklärung Russland*
- Eigenerklärung Scientology*
- Eigenerklärung MILOG*
- Nachweis mindestens Partnerstatus: Gold
- Technisch Organisatorische Maßnahmen des Unternehmens inkl. Auflistung eingesetzter Subunternehmer

Wenn Sie als Bietergemeinschaft an dem Verfahren teilnehmen oder (Teil-)Leistungen an einen Unterauftragnehmer vergeben, müssen zusätzlich die folgenden Formulare eingereicht werden:

- Formular 531 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung*
- Formular 532 Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe*
- Formular 533 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher*

Eine Änderung der Person, des Bewerbers oder der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ist unzulässig. Auf der Ebene der Nachunternehmer sind Veränderungen nur nach Zustimmung durch die KVWL zulässig. Der Auftragnehmer hat dabei jedenfalls die mindestens gleichwertige Fachkunde und Zuverlässigkeit des Nachunternehmers nachzuweisen.

2.4 Vertrag

Der mit den Vergabeunterlagen bereitgestellte Vertragsentwurf muss nicht mit dem Angebot eingereicht werden. Die Konkretisierung erfolgt durch die KVWL nach Zuschlagserteilung entsprechend dem Angebot des erfolgreichen Bieters.

Sollten Sie einzelne Regelungen des Vertrags für unannehmbar halten, haben Sie die Möglichkeit, hierauf bis zur Frist zur Einreichung der Bieterfragen aufmerksam zu machen. Mit einer solchen Bieterfrage kann auch ein Vorschlag für eine Alternativformulierung verbunden werden.

Grundlage für die Leistungserbringung bildet der Vertrag, andere AGB sind ausgeschlossen.

Mit der Abgabe eines Angebots erklären Sie sich mit den vertraglichen Regelungen einverstanden. Eine nachträgliche Verhandlung über Vertragsinhalte ist unzulässig und wird ausgeschlossen.

Bestätigung des Bieters, dass die vertraglichen Bedingungen zur Kenntnis genommen wurden und akzeptiert werden.

Eine Nicht-Bestätigung führt zum Ausschluss des Angebotes.

3 Preisangaben

Bitte verwenden Sie für die Abgabe Ihres Angebots im Rahmen des v. g. Vergabeverfahrens diese Datei und das veröffentlichte Preisblatt. Die vorgesehenen Felder müssen vollständig ausgefüllt werden, hierzu gehören auch die optionalen Angebotspositionen.

Fehlende Preisangaben führen zum Ausschluss des Angebotes.

4 Angaben zum Bieter/zu den Mitgliedern der Bietergemeinschaft

Tabelle 2: Bieterangaben.

Name des Bieters/der Bietergemeinschaft:	
Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):	
Ansprechpartner für Rückfragen der Vergabestelle:	
Telefon:	
E-Mail des Ansprechpartners:	
ggf. HR-/PR-Nummer:	
Registergericht:	

5 Eignungskriterien

Alle nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen vollständig erfüllt werden, andernfalls wird Ihr Angebot von der Bewertung ausgeschlossen. Es besteht die Möglichkeit der Eignungsleihe (§ 34 UVgO).

5.1 Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit des Unternehmens

Tabelle 3: Cisco-Partnerprogramm.

Zertifizierung	Angabe Bieter Partnerstatus
Der Bieter verfügt über einen Zertifizierungsstatus im Rahmen des Cisco-Partnerprogrammes (mindestens Gold-Status). Ein entsprechender Nachweis ist dem Angebot beizufügen.	

6 Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien werden in die Zuschlagsentscheidung mit einbezogen:

- Angebotspreis/finale Wertungssumme
- Leistungskriterien

Die erreichten Leistungspunkte aus Konzept inkl. Präsentation und dem Angebotspreis werden insgesamt in einem Verhältnis von 3 : 7 gewertet. Hierbei wird die gewichtete Medianmethode zu Grunde gelegt, wobei nur die wertbaren Angebote berücksichtigt werden. Auf das Angebot mit den höchsten Zuschlagspunkten wird der Zuschlag erteilt.

$$\text{Zuschlagspunkte} = \frac{\text{Leistungspunkte}}{[0,3]} \times \frac{\text{erreichte Leistungspunkte}}{\text{Leistungspunkte Median}} - \frac{\text{Punkte Preis}}{[0,7]} \times \frac{\text{Angebotspreis}}{\text{Angebotspreis Median}}$$

7 Eigenerklärung zum Angebot

Mit Abgabe eines Angebotes erklären Sie bzw. die Bietergemeinschaft, dass:

- die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden.
- der Wortlaut der Leistungsbeschreibung als alleinverbindlich anerkannt wird.
- zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand des Angebotes sind.
- das von der KVWL vorgeschlagene Produkt Inhalt des Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- ein pauschaler Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichtet wird, falls aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen wurde, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, es wird ein geringerer Schaden nachgewiesen.

8 Datenschutzinformationen

Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens erheben und verarbeiten wir die uns von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

Die Verarbeitung der Daten ist zur Durchführung dieses Vergabeverfahrens notwendig und erfolgt aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. c) i.V.m. Artikel 6 Absatz 3 DSGVO und den vergaberechtlichen Vorschriften.

Im Einzelfall können folgende Daten betroffen sein:

- Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten, Kontodaten, Qualifikationen, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit

Betroffene Personen können sein:

- Firmeninhaber, Gesellschafter, Vertretungsberechtigte, Mitarbeiter, Kunden, Auftraggeber

Werden die abgefragten Daten nicht angegeben, kann das eingereichte Angebot unter Umständen nicht oder in Teilen schlechter gewertet werden.

Unter Umständen beauftragen wir externe Berater, uns bei der Durchführung des rechtskonformen Vergabeverfahrens zu beraten. Ausschließlich zu diesem Zweck werden die erhobenen Daten an den/die externen Berater weitergeben.

Soweit notwendig stellen wir durch den Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrages im Sinne von Artikel 28 DSGVO sicher, dass die Verarbeitung der Daten DSGVO-konform erfolgt.

Die personenbezogenen Daten werden nach Beendigung des Vergabeverfahrens gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen der Löschung entgegenstehen. Sollte eine Löschung nicht möglich sein, werden die Daten für die weitere Verarbeitung gesperrt.

Die Betroffenen haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung „Recht auf Vergessenwerden“ gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO

Vergabenummer: X-KVWL-2026-0012

Vergabeverfahren „Etagenswitche und Distributionswitche“

Die Betroffenen wenden sich diesbezüglich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Außerdem haben die Betroffenen das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Telefax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de